

Fachgespräch Christlicher und islamisierter Antisemitismus

**Gemeinsames öffentliches Fachgespräch der
Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und
Rechtsextremismus & der Bundesarbeitsgemeinschaft
religiös begründeter Extremismus**

**Am Donnerstag, 23. Juni 2022
von 14:00 bis 18:30 Uhr**

Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin

Antisemitismus hat viele Erscheinungsformen. Er ist zentral für rechtsextreme Ideologie und auch von großer Bedeutung in religiösen Kontexten. Im Christentum war er fast zweitausend Jahre lang in der Form des christlichen Antijudaismus eine zentrale Denkfigur.

Auch in islamistischen Kontexten spielt Antisemitismus eine wesentliche Rolle. Oft wird dieser Aspekt jedoch nicht sachlich analysiert und bearbeitet, sondern dazu missbraucht, um so vor allem antimuslimischen Rassismus zu schüren. Als sei Antisemitismus nicht auch ein wesentlicher Teil der Denktraditionen der europäischen Mehrheitsgesellschaft und ein gesamtgesellschaftliches Problem - nicht primär eines von als muslimisch gelesenen Menschen.

Eine Kooperationstagung von BAG ReEx und BAG K+R soll der Frage nachgehen, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen verschiedenen Formen des religiös begründeten Antisemitismus bestehen. Und auch der Frage, inwieweit der christliche Antijudaismus seine islamisierte Form historisch beeinflusst hat.

Welche Erscheinungsformen gibt es jeweils? Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es etwa in den Bezügen auf antisemitische Verschwörungsmythen? Welche Unterschiede existieren aber auch etwa beim Blick auf den historischen Nationalsozialismus oder seine Legitimationsmuster? Dabei soll es nicht um moralisierende Anklagen gegen vermeintliche oder tatsächliche Antisemit*innen gehen, sondern um ein kritisches Verstehen und Aufarbeiten von problematischen Denkfiguren. Die Tagung soll schließlich der Frage nachgehen, was unterschiedliche Präventionsbereiche für ihre jeweilige Arbeit voneinander lernen können.

Programm

14:00 **Begrüßung**

14:20 **Input und Kommentar zu christlichem Antisemitismus**

- Referent: *Dr. Christian Staffa, Evangelische Akademie zu Berlin, Antisemitismusbeauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland*
- Kommentar: *Amir Alexander Fahim, Projektleiter bei der Türkischen Gemeinde in Deutschland, „Präventionsnetzwerk gegen religiös begründeten Extremismus“ und „Muslimisch gelesene Vielfalt im Gespräch“*

15:20 **Pause**

15:30 **Input und Kommentar zu islamisiertem Antisemitismus**

- Referent: *Derviş Hizarci, Vorstandsvorsitzender von KIgA e.V. und BAG RelEx e.V.*
- Kommentar: *Dr. Milena Hasselmann, Pfarrerin und Mitarbeiterin am Institut Kirche und Judentum*

16:30 **Netzwerk-Pause mit Catering**

17:15 **Zusammenführung**

- *Dr. habil Klaus Holz, Soziologe und Antisemitismusforscher, Generalsekretär der Evangelischen Akademien in Deutschland e. V.*

17:30 **Podium und Fishbowl**

- *Dr. habil Klaus Holz, Soziologe und Antisemitismusforscher, Generalsekretär der Evangelischen Akademien in Deutschland e. V.*
- *Désirée Galert, KIgA e.V. - Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus*

Moderation: *Charlotte Leikert, BAG RelEx e.V.*

18:30 **Verabschiedung**

Gesamtmoderation: *Charlotte Leikert, BAG RelEx e.V.*

Organisation und Anmeldung

Um **Anmeldung** wird gebeten unter: <https://bagkr.de/anmeldung-antisemitismus/>

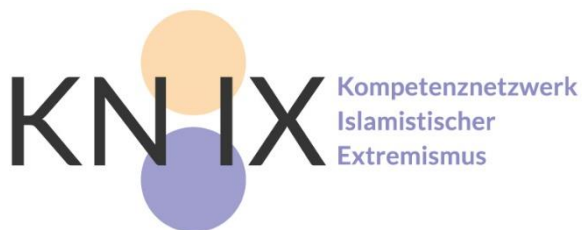
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der **Anmeldeschluss** ist der 15. Juni 2022.

Eine Kooperationsveranstaltung der Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus und der Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus.

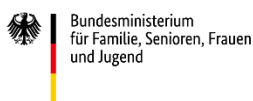


Die BAG ReEx wird im Rahmen von KN:IX gefördert. Die BAG K+R im Rahmen des KompRex.



Gefördert durch:

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms



Gefördert durch die



Landeskommission
Berlin gegen Gewalt

HESSEN



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

